



Starker Auftritt der BMW Teams in der Langstrecken-Weltmeisterschaft – Erfolgreiches Wochenende für BMW in der britischen BSB.

Die BMW Privatteams kämpfen bei den „8 Stunden von Oschersleben“ um die Spitzenplätze – Sechs Podiumsplätze für BMW S 1000 RR beim BSB-Rennwochenende in Cadwell Park.

München (DE), 26. August 2015. Die BMW Privatfahrer haben erneut in verschiedenen Championaten mit starken Leistungen überzeugt. Beim dritten Lauf zur FIM Langstrecken-Weltmeisterschaft 2015 (EWC), haben sie sowohl in der Superbike- als auch der Superstock-Klasse an der Spitze gekämpft. In der Britischen Superbike-Meisterschaft (BSB) haben die BMW Piloten für das bisher erfolgreichste Wochenende der Marke in der Serie gesorgt, indem sie in Cadwell Park (GB) vier Podiumsplätze in der Superbike-Klasse und zwei im Superstock-Rennen holten. Beim Saisonfinale der FIM Seitenwagen-Weltmeisterschaft 2015 (SWC) in Oschersleben (DE) gab es ebenfalls eine Podestplatzierung für BMW. Zudem waren die BMW S 1000 RR wieder in Südafrika im Einsatz.

FIM Langstrecken-Weltmeisterschaft in Oschersleben, Deutschland.

In den „8 Stunden von Oschersleben“ (DE) wurde am Wochenende der dritte und vorletzte Lauf der FIM Langstrecken-Weltmeisterschaft 2015 (EWC) ausgetragen. Dabei überzeugten die von den Experten von BMW Motorrad Motorsport unterstützten BMW Teams mit starken Auftritten. In der Superbike-Klasse (EWC SBK) war dies das Team von BMW MOTORRAD France Penz13.com, das seine Debütsaison in dieser höchsten Kategorie bestreitet. Die Mannschaft stellte mit den Piloten Markus Reiterberger (DE), Bastien Mackels (NL) und Pedro Vallcaneras (ES) unter Beweis, dass sie zu den Top-Teams in der EWC gehört. Reiterberger fuhr mit der #13 BMW S 1000 RR sowohl im freien Training als auch in den Qualifyings Bestzeiten. In der Startaufstellung, die sich aus den Durchschnittszeiten aller drei Fahrer eines Teams ergibt, sicherte sich Penz13.com einen starken vierten Rang. In der Anfangsphase des Acht-Stunden-Rennens führte die #13 RR das Feld vor allen etablierten EWC-Teams an. Allerdings fehlte dem Trio im weiteren Rennverlauf das nötige Glück. Das Team fiel etwas zurück, nachdem ein geplanter Boxenstopp während einer Safety-Car-Phase absolviert werden musste. In der letzten Stunde musste die Mannschaft die Kupplung auswechseln. Zwar erledigten die Mechaniker dies in einer sensationellen Zeit von weniger als fünf Minuten, doch der ungeplante Stopp kostete weitere Positionen. In einem starken Endspurt arbeitete sich die #13 RR wieder ein Stück nach vorn. Im Ziel belegten Reiterberger, Mackels und Vallcaneras den sechsten Gesamtrang (Platz fünf in der Superbike-Klasse).

In der Superstock-Klasse der EWC (EWC STK) zeigten die Lokalmatadore von VÖLPKER NRT48 & PENZ 13 BY SCHUBERT aus Oschersleben eine überzeugende Performance. Die Piloten Marco Nekvasil (AT), Dominik Vincon (DE) und Stefan Kerschbaumer (DE) sicherten sich mit der #48 BMW S 1000 RR die Superstock-Poleposition (ein starker sechster Startplatz auf dem Gesamtgrid). Im Rennen lag das BMW Trio bis in die Schlussphase hinein auf dem zweiten Rang der Superstock-Klasse. Die Mannschaft büßte jedoch nach einem Sturz einige Positionen ein und so kam die #48 auf dem zehnten Platz der Klasse (24. gesamt) ins Ziel. Die BMW S 1000 RR von Prime Factors Racing stand auf Startplatz sechs der Superstock-Klasse, doch das Trio Gary Mason (GB), Barry Burrell (GB) und Stefan

Presse-Kontakt.

Danilo Coglianese
+49 176 601 724 05
danilo.coglianese@
bmwgroup.com

Media Website
press.bmwgroup-sport.com





Cappella (GB) schied im Rennen vorzeitig aus. In der Open-Klasse fuhren zwei BMW Teams auf das Podium: RS Speedbikes Racing holte Rang zwei (15. gesamt) und MSD-Steeldesign.de belegte Position drei in dieser Klasse (20. gesamt).

Die Saison der FIM Langstrecken-Weltmeisterschaft endet am 19./20. September mit dem Bol d'Or in Le Castellet (FR).

Britische Superbike-Meisterschaft in Cadwell Park, Großbritannien.

Bei ihrer achten Rennveranstaltung der Saison 2015 machte die Britische Superbike-Meisterschaft (BSB) am vergangenen Wochenende in Cadwell Park (GB) Station. Für BMW wurde es das bisher erfolgreichste Rennwochenende in der: In den spannenden und eng umkämpften Rennen der Superbike-Klasse (BSB SBK) holten die BMW Piloten vier von sechs möglichen Podiumsplätzen, so viele wie noch nie bei einer BSB-Runde. Zudem gab es in der Superstock-Klasse (BSB STK) zwei weitere Podestplatzierungen für die BMW S 1000 RR.

Im ersten der beiden Superbike-Rennen kamen vier RRs innerhalb der Top-5 ins Ziel. Peter Hickman (GB / RAF Reserves BMW) wurde Zweiter, während Billy McConnell (AU / Smiths Racing BMW) als Dritter seinen ersten Podiumsplatz in der Superbike-Klasse der BSB feierte. Komplettiert wurden die Top-5 von den beiden Tyco BMW Piloten Tommy Bridewell (GB / Vierter) und Michael Laverty (GB / Fünfter), die beide die Ziellinie nur wenige Zehntelsekunden hinter den Podestplatzierungen überquerten. Richard Cooper (GB), der eine dritte BMW S 1000 RR von Buildbase BMW Motorrad pilotierte, wurde Achter. Seine Teamkollegen Lee Jackson (GB) und Ryuichi Kiyonari (JP) holten als Zwölfter und 14. ebenfalls noch Punkte. Das zweite Rennen verlief nicht weniger spannend. Am Ende wurde Hickman erneut Zweiter. Damit feierte er sein erstes Doppelpodium in der BSB. Nur 0,174 Sekunden dahinter fuhr Bridewell als Dritter auf das Podest. McConnell wurde dieses Mal Sechster, dicht gefolgt von Cooper auf der Buildbase BMW S 1000 RR auf Rang sieben. Jackson wurde Elfter vor Martin Jessopp (GB / Riders Motorcycles BMW), der als Zwölfter ins Ziel kam. In der Gesamtwertung belegt Bridewell nach acht Rennveranstaltungen mit 141 Punkten den vierten Rang, Laverty ist Sechster mit 126 Zählern.

In der Superstock-Klasse wurde in Cadwell Park das neunte Saisonrennen ausgetragen. Dabei fuhren zwei BMW Piloten auf das Podium. Alastair Seeley (GB / Tyco BMW) wurde Zweiter, Hudson Kennaugh (ZA / Trik-Moto BMW) belegte Rang drei. Knapp außerhalb der Podestplatzierungen kam Luke Quigley (GB / Formwise Washrooms / Bathams) mit seiner RR als Vierter ins Ziel. Dominic Usher (GB / DU Racing BMW) und Billy Mellor (GB / Able Engineering) beendeten das Rennen als Achter und Zehnter ebenfalls in den Top-10.

FIM Seitenwagen-Weltmeisterschaft in Oschersleben, Deutschland.

Oschersleben (DE) war am vergangenen Wochenende der Schauplatz für ein spannendes Saisonfinale in der FIM Seitenwagen-Weltmeisterschaft 2015 (SWC). In den abschließenden beiden Läufen – einem Sprintrennen über zwölf Runden am Samstag und einem „Gold Race“ über 20 Runden am Sonntag – kämpften drei Seitenwagen-Gespanne um die Weltmeisterkrone. Darunter war das finnische BMW Duo Pekka Pääväranta und Kirsu Kainulainen (44-Racing). Im Rennen am Samstag belegten sie Rang drei auf dem Podium und hielten damit den Titelkampf weiter offen. Im Lauf am Sonntag verloren sie nach einem guten Start jedoch einige Positionen, als sie kurzzeitig von der Strecke abkamen. Danach machten Pääväranta/Kainulainen in einer Aufholjagd wieder Plätze gut und kamen schließlich

Presse-Kontakt.

Danilo Coglianese
+49 176 601 724 05
danilo.coglianese@
bmwgroup.com

Media Website
press.bmwgroup-sport.com





als Vierte ins Ziel. In der WM-Gesamtwertung belegten sie am Ende den dritten Rang, nur 15 Punkte hinter den neuen Weltmeistern Bennie Streuer/Geert Koerts (NL).

Uwe Gürck (DE) und Manfred Wechselberger (AT) erreichten mit ihrem BMW Gespann des Polizei Sport Vereins Wels die Positionen vier und fünf. Sie beendeten die Saison auf dem vierten Gesamtrang. Mike Roscher/Anna Burkhard (DE / Roscher-Burkard-Penz13) holten in Oschersleben die Plätze acht und sieben. In der Gesamtwertung belegten sie den fünften Rang.

South African SuperGP Champions Trophy in Delmas, Südafrika.

Das sechste und vorletzte Rennwochenende der South African Super GP Champions Trophy 2015 (RSA SBK) wurde auf dem Red Star Raceway bei Delmas (ZA) ausgetragen. BMW Privatier Lance Isaacs (ZA / Black Swan Energy) kämpfte mit seiner BMW S 1000 RR in beiden Rennen um das Podium. Doch die heißen Bedingungen mit Temperaturen bis zu 30 Grad Celsius verhinderten, dass er eine Top-3-Platzierung holte. Im ersten Rennen musste er vom Gas gehen, als die Temperaturanzeige seines Bikes signifikant anstieg. Er entschied sich, keine Schäden zu riskieren und kam als Vierter ins Ziel. In Lauf zwei lag Isaacs auf dem dritten Rang, als sein hinterer Stoßdämpfer überhitzte. Er konnte nicht länger attackieren, rettete sich aber auf dem sechsten Platz ins Ziel. Dieselben Resultate erreichte Nicholas Kershaw (ZA / Tsunami Beach Bar BMW) mit seiner BMW S 1000 RR. Er wurde im ersten Lauf Sechster und belegte im zweiten Rennen die vierte Position.

BMW Motorrad Race Trophy 2015 – Aktueller Stand.

Die BMW Motorrad Race Trophy umfasst in der Saison 2015 insgesamt 19 internationale und nationale Championate. Die Teilnehmer können in mehreren Championaten an den Start gehen. Ihre in den verschiedenen Meisterschaften erzielten Punkte werden für jede einzelne Rennserie gesondert berechnet und gewertet. In der aktuellen Gesamtwertung werden jeweils nur die Punkte aus der Rennserie berücksichtigt, in der der Teilnehmer zu diesem Zeitpunkt mehr Race Trophy Punkte gesammelt hat. Alle Informationen zur BMW Motorrad Race Trophy 2015 finden Sie online auf der BMW Motorrad Motorsport Website:

www.bmw-motorrad-motorsport.com

Stand: 26. August 2015

Pos.	Name (Nat.)	Rennserie/Klasse	Punkte
1	Jordan Szoke (CA)	CSBK PR	341,67
2	Markus Reiterberger (DE)	IDM SBK	299,52
3	Roland Resch (AT)	AARR SBK	292,36
4	Matthieu Lussiana (FR)	MT1GP STK GP	254,07
5	Pekka Pääväranta / Kirsi Kainulainen (FI)	SWC	250,67
6	Michal Prášek (CZ)	AARR STK	235,00
7	Alastair Seeley (GB)	BSB STK	229,82
8	Roberto Tamburini (IT)	STK1000	212,00

Presse-Kontakt.

Danilo Coglianese
+49 176 601 724 05
danilo.coglianese@
bmwgroup.com

Media Website
press.bmwgroup-sport.com





9	Michal Šembera (CZ)	AARR STK	203,33
10	Florian Brunet-Lugardon (FR)	FR EU	203,08
11	Hudson Kennaugh (ZA)	BSB STK	181,82
12	Lee Johnston (GB)	BMW RRC	181,33
13	Cyril Brunet-Lugardon (FR)	FR EU	179,69
14	Michel Amalric (FR)	FR EU	160,00
15	Janez Prosenik (SI)	AARR SBK	157,09

16. Emeric Jonchière (FR/FSBK STK/153,85), 17. Peter Hickman (GB/BMW RRC/152,89), 18. Lukáš Pešek (CZ/AARR SBK/152,73), 19. Martin Choy (BG/AARR SBK/144,00), 20. Lance Isaacs (ZA/RSA SBK GP/143,28), 21. Pepijn Bijsterbosch (NL/IDM STK/141,71), 22. Uwe Gürck/Manfred Wechselberger (DE/AT/SWC/140,27), 23. Krasen Kanchev (BG/AARR STK/140,22), 24. Dominik Vincon (DE/IDM STK/133,71), 25. Mike Roscher/Anna Burkard (DE/SWC/132,93), 26. Eeki Kuparinen (FI/CEV AM/124,80), 27. Marek Szkopek (PL/AARR STK/119,22), 28. Madjid Idres (FR/FR EU/115,69), 29. Florian Drouin (FR/FR EU/113,23), 30. Fabrizio Perotti (IT/CIV/108,80), 31. Tommy Bridewell (GB/BSB SBK/107,43), 32. Alessio Corradi (IT/CIV/107,20), 33. William Dunlop (GB/BMW RRC/106,67), 34. Matěj Smrz (CZ/IDM SBK/103,62), 35. Michael Leon (CA/CSBK PR/100,00), 36. Iván Silva (ES/CEV PR/99,20), 37. Michael Lavery (GB/BSB SBK/96,76), 38. Nicholas Kershaw (ZA/RSA SBK GP/90,97), 39. David Johnson (AU/BMW RRC/88,89), 40. Marco Nekvasil (AT/EWC STK/86,00), 41. Pedro Vallcaneras (ES/EWC SBK/84,00), 42. Nasarudin Mat Yusop (MY/MSK STK/74,13), 43. Hayato Takada (JP/EWC STK/74,00), 44. Michal Fojtik (CZ/AARR STK/71,89), 45. Lucy Glöckner (DE/IDM STK/70,86), 46. Bartłomiej Wiczynski (PL/AARR STK/69,33), 47. Billy McConnell (AU/BSB SBK/68,57), 48. Miloš Cihak (CZ/AARR SBK/68,36), 49. Denni Schiavoni (IT/CIV/64,00), 50. Ireneusz Sikora (PL/AARR SBK/61,09), 51. Gareth Jones (AU/EWC SBK/60,00), 52. Dominic Usher (GB/BSB STK/59,64), 53. Adrián Bonastre (ES/CEV PR/57,60), 54. Michael Rutter (GB/BMW RRC/56,89), 55. Léon Benichou (FR/FR EU/54,15), 56. Guy Martin (GB/BMW RRC/53,33), 57. Sebastián Porto (AR/MT1GP STK GP/51,56), 58. Stephen Mercer (GB/EWC STK/48,00), 59. Marc Neumann (DE/IDM STK/46,86), 60. Bastien Mackels (BE/IDM SBK/46,57), 61. Nicolas Pouhair (FR/FSBK SBK/45,85), 62. Ryuichi Kiyonari (JP/BSB SBK/44,19), 63. Wojciech Wrobel (PL/AARR STK/44,00), 64. Laurent Aymonin (FR/FR EU/39,38), 65. Lee Jackson (GB/BSB SBK/38,86), 66. Luca Oppedisano (IT/CIV/38,40), 67. Marco Muzio (IT/CIV/35,20), 68. Daisaku Sakai (JP/MFJ/34,00), 69. Marco Marcheluzzo (IT/CIV/32,00), 70. Marcel Imie (CA/AMA STK/31,42), 71. Johannes Hoffmann (DE/IDM STK/29,71), 72. Jeremy Cook (US/AMA STK/26,33), 73. Barry Burrell (GB/EWC STK/24,00), 73. Stefan Cappella (GB/EWC STK/24,00), 73. Gary Mason (GB/EWC STK/24,00), 76. Martin Jessopp (GB/BMW RRC/23,11), 77. Emilien Jaillet (FR/FSBK STK/22,15), 78. Wolfgang Gammner (AT/AARR SBK/21,82), 79. Camille Hedelin (FR/FSBK STK/20,92), 80. Shinya Takeishi (JP/MFJ/20,00), 81. Mike Wohner (AT/AARR SBK/16,00), 81. Mark Albrecht (DE/IDM STK/16,00), 83. Thomas Hainthaler (DE/IDM STK/13,71), 84. Richard Balcar (CZ/AARR SBK/13,09), 85. Luca Conforti (IT/CIV/12,80), 86. Yuuta Kodama (JP/MFJ/12,00), 86. Koji Teramoto (JP/MFJ/12,00), 88. Sabine Holbrook (DE/AARR SBK/10,18), 89. Jean Foray (FR/FR EU/9,85), 90. Johannes Kanzler (DE/IDM STK/9,14), 90. Chris Schmid (DE/IDM STK/9,14), 92. Pawel Gorka (PL/AARR SBK/7,27), 93. Mika Höglund (FI/CEV AM/6,40), 94. Stefan Dolipski (DE/AMA STK/6,00), 94. Fabio Marchionni (IT/STK1000/6,00), 96. Bartłomiej Lewandowski (PL/AARR SBK/5,82), 97. Federico D'Annunzio (IT/STK1000/4,00), 97. Eric Vionnet (CH/STK1000/4,00), 99. Michael Truchot (FR/FR EU/3,69), 100. Maria Costello (GB/BMW RRC/3,56), 101. Noriyuki Tsujimoto (JP/MFJ/2,00), 102. Tatsuya Noda (JP/EWC SBK/0,00), 102. Mohamad Syahnas Shahidan (MY/MSK SBK/0,00), 102. Sandra Stammova (SI/RSA SBK GP/0,00)

Presse-Kontakt.

Danilo Coglianese
+49 176 601 724 05
danilo.coglianese@
bmwgroup.com

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

